



Gemeindekanzlei 8458 Dorf
Tel. 052 317 25 47
gemeindekanzlei@dorf.ch

Mitteilungsblatt Februar 2024

Jubiläum

Die Gemeinde Dorf hat im 2024 zwei Dienstjubiläen zu verzeichnen:



20-jähriges Dienstjubiläum:

- Sonja Frei, ProSenectute

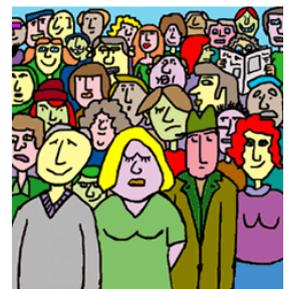
10-jähriges Dienstjubiläum:

- Silvia Moser, ProSenectute

Der Gemeinderat dankt Frau Frei und Frau Moser für deren Einsatz im Dienste der Gemeinde und gratuliert ihnen herzlich zu diesem Jubiläum!

Einwohnerzahlen per 31.12.2023

Unsere Gemeinde zählte per Ende 2023 insgesamt 721 Einwohnerinnen und Einwohner (Vorjahr: 712).



Sirenentest am Mittwoch, 7. Februar 2024, 13.30 Uhr

Sirenen können Leben retten. Vorausgesetzt, sie funktionieren richtig und die Bevölkerung weiss, was zu tun ist. Am Mittwoch, 7. Februar 2024, findet deshalb in der ganzen Schweiz der jährliche Sirenentest statt.

Katastrophen können sich jederzeit und ohne Vorwarnung ereignen – auch in der Schweiz. Im Ereignisfall ist es entscheidend, dass die zuständigen Behörden, die Führungs- und Einsatzorganisationen des Bevölkerungsschutzes und auch die betroffene Bevölkerung möglichst rasch und richtig handeln.



Zu diesem Zweck verfügt die Schweiz über ein dichtes Netz von rund 5'000 stationären sowie rund 2'200 mobilen Sirenen, (Kanton Zürich rund 477 stationäre, sowie 200 mobile Sirenen) mit denen die Alarmierung der Bevölkerung sichergestellt ist. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS sorgt in Zusammenarbeit mit den Kantonen, Gemeinden und Stauanlagenbetreibern dafür, dass die Alarmierungssysteme auf dem neusten technischen Stand sind und jederzeit betriebsbereit gehalten werden.

Sirenentest: Allgemeiner Alarm und Wasseralarm

Am 7. Februar 2024 wird deshalb in der ganzen Schweiz die Funktionsbereitschaft der Sirenen des Allgemeinen Alarms und des Wasseralarms getestet. Es sind keine Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Ausgelöst wird um 13.30 Uhr das Zeichen „Allgemeiner Alarm“: ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Wenn nötig darf der Sirenentest bis 14.00 Uhr weitergeführt werden.

Was gilt bei einem echten Sirenenalarm?

Wenn das Zeichen "Allgemeiner Alarm" ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Aufgrund des hohen Ausbaugrades des Alarmierungsnetzes im Kanton Zürich kann nahezu die gesamte Bevölkerung mit fest installierten oder mobilen Sirenen alarmiert werden. Die Bevölkerung wird um Verständnis gebeten.

Alertswiss und weitere Informationen über den Sirenentest

- Infos und Unterlagen sowie vorsorgliche Massnahmen zur Bewältigung bei Katastrophen und Notlagen unter www.alertswiss.ch sowie der Alertswiss-App.
- Infos, Unterlagen & TV- und Radio-Spots zum Thema Sirenentest unter www.sirenenalarm.ch oder www.sirenentest.ch sowie Teletext auf Seite 680 der SRG-Sender.

Die Bevölkerung wird um Verständnis gebeten.

Hundevergabung 2024



Bereits seit einigen Jahren wird auf die Ausgabe von Hundemarken verzichtet, da diese mit der Einführung des Mikrochips ihre Bedeutung als Kennzeichnungspflicht verloren haben. Gemäss dem Gesetz über das Halten von Hunden ist die obligatorische Abgabe jedoch immer noch bis spätestens Ende März zu entrichten. Den uns bekannten Hundehalter/innen wird die Gebühr in Rechnung gestellt. Alle übrigen Hundehalter/innen sind verpflichtet, ihre Hunde bei der Gemeinde bis spätestens Ende Februar 2024 anzumelden und die Gebühr von CHF 150.00 (Hofhund CHF 90.00) zu entrichten.

Allfällige Mutationen wie Namens- und Adressänderungen, Halterwechsel sowie der Tod des Hundes sind der Gemeinde, wie auch zusätzlich direkt der AMICUS (Tel.: 0848 777 100; Email: info@amicus.ch) zu melden.

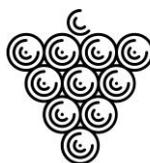
Steuererklärungsverfahren im Jahre 2024



Alle Steuerpflichtigen werden zur Abgabe einer Steuererklärung 2023 für die Staats- und Gemeindesteuern und für die direkte Bundessteuer aufgefordert. Die Aufforderung zur Einreichung von Steuererklärungen und Verrechnungsanträgen wurde im Amtsblatt veröffentlicht.

Das Gemeindesteueramt hat die Formulare denjenigen Personen, deren Steuerpflicht bekannt ist, bereits zugestellt. Wer kein Formular erhalten hat, muss von sich aus ein solches beim Steueramt verlangen.

Grosserfolg im KEWY-Gebiet: 2023 wurden über 75 Tonnen Haushaltkunststoff gesammelt



KEWY

Kehrichtorganisation
Wyland



Seit einem Jahr sammelt die Bevölkerung der rund 20 Gemeinden im KEWY-Gebiet ihren Haushaltkunststoff einheitlich in den gebührenpflichtigen Säcken von «Bring Plastic back». Das Sammelresultat von über 75 Tonnen übertrifft sämtliche Erwartungen. Das Ziel für 2024 ist klar: (noch) mehr Sammelnde, weniger Fehlwürfe.

Der Zweckverband Kehrichtorganisation Wyland (KEWY) hat per 1. Januar 2023 zusammen mit der Systembetreiberin InnoRecycling AG, sammelsack.ch das Angebot der Sammlung von Haushaltskunststoff auf alle 18 Gemeinden im KEWY-Gebiet ausgeweitet. Seither hat die ganze Bevölkerung des KEWY-Gebiets die Möglichkeit, ihren Haushaltskunststoff mit den gebührenpflichtigen Sammelsäcken (35, 60 und 110 Liter) zu sammeln und der Wiederverwertung zuzuführen. Dafür stehen den Sammelnden insgesamt 32 Verkaufsstellen zur Verfügung. Ebenso wurden für die Rückbringung der vollen Säcke im KEWY-Gebiet 16 Sammelstellen eingerichtet. Die Verkaufs- und Sammelstellen sind unter www.sammelsack.ch/wo-sie-uns-finden.html zu finden.

Ausgezeichnete Sammelwerte

Erfreut können die Projektverantwortlichen nach einem Sammeljahr erste Resultate verkünden. Eine erste Zielsetzung von rund 40 Tonnen gesammeltem Haushaltskunststoff wurde bereits in den Sommermonaten erreicht. Das Angebot wurde auch im zweiten Halbjahr rege benutzt, sodass per 31. Dezember 2023 die Sammelmenge von total über 75 Tonnen registriert werden konnte. „Dies entspricht einem Pro-Kopf-Ergebnis von rund 2,7 kg, was für den Projektstart ein ausgezeichnetes Wert darstellt“, erklärt die KEWY-Geschäftsführerin Marianne Klingengegel.

Fehlwürfe reduzieren

Auch das Abholssystem in Zusammenarbeit mit den regionalen Partnern hat sich bewährt. Gemäss Sammelsack-Projektleiter Sandro Alves gibt es aber noch Optimierungspotenzial. „Wir arbeiten laufend an den Verbesserungen, um das ganze System ökologisch und ökonomisch noch effizienter zu machen und die regionale Wertschöpfung weiter zu fördern.“ Ebenso soll auch die Fehlwurfquote weiter gesenkt werden. Noch immer landen zu viele lose Kunststoffgegenstände in den Sammelgebinden. Auch volle PET-Getränkeflaschen-Säcke gehören nicht in die Sammelbinde von „Bring Plastic back“.

Sammelsack on Tour

Die KEWY und das Sammelsack-Team sind auch 2024 bemüht, die Bevölkerung der KEWY-Gemeinden zu sensibilisieren und sämtliche Fragen zu beantworten. Für Infoveranstaltungen steht dafür ein Promotionsteam bereit, das beispielsweise 2023 bereits am Stammer Markt im Einsatz stand. Fachpersonen geben an solchen Anlässen Auskunft in Bezug auf das Sammelsystem, den Stoffkreislauf oder die Sammelware. Weitere Informationen finden Sie unter www.sammelsack.ch

Sanierung Untere Buolistrasse



Die Gemeinde Dorf saniert diesen Winter/ Fröhling die Untere Buolistrasse (Teil Nord). Die Bauarbeiten beginnen ab 26. Februar 2024 und werden ca. Mitte Mai 2024 abgeschlossen sein.

Umfang der Arbeiten

- Erstellen neue Regenwasserleitung
- Erstellung Wasserleitung
- Erstellung Trasse (Elektrizitätswerk)
- Strassenoberbau / Beläge / Vorplätze

Zufahrten/Verkehr

Die Untere Buolistrasse wird während der ganzen Bauzeit gesperrt. Die Zufahrten zu den Liegenschaften werden, wenn möglich, gewährleistet. Biten stellen Sie Ihre Fahrzeuge während der Bauzeit ausserhalb der Baustelle entlang. Wir bitten Sie um Kenntnisnahme.

Fundbüro



Dieser Ohrring wurde an der Unteren Buolistrasse in Dorf gefunden und kann bei der Gemeindekanzlei abgeholt werden.